Wissen mit Tiefgang – #bAV4experts

Auf Notsituationen vorbereitet sein – das Unternehmen und den Unternehmer im Blick

Die Aufgabenstellung

- Wer darf Entscheidungen treffen, wenn der Firmeninhaber gesundheitlich nicht in der Lage ist?
- Welche finanziellen Auswirkungen entstehen durch das Ableben des Firmeninhabers?
- Wie sind die finanziellen Verpflichtungen des Gesellschaftsvertrages abgesichert?

Häufige Versäumnisse

- Führungslosigkeit führt zu Stillstand – 90%* haben keine rechtskonforme Vollmacht (*Quelle: Bundesnotarkammer)
- Gesellschaftsvertrag und Testament wurden nicht miteinander abgestimmt
- Durch fehlende Regelungen entstehen bei Ableben des Unternehmers ungewollte Erbengengemeinschaften, die eine unproblematische Weiterführung unmöglich machen.
- Fehlender Überblick und fehlende Regelung der privaten Situation im Erbfall.

Handlungsbedarf

- ✓ „Ratgeber für Unternehmer“ für den umfassenden Überblick
- ✓ Erfassen der persönlichen Familienkonstellation und Vermögensbilanz
- ✓ Aufdecken und Absichern von bisher unbeachteten Liquiditätsrisiken
- ✓ Steueroptimierte Möglichkeiten zur Vermögensübertragung kennen

Der Unternehmer ist immer auch Privatperson. Somit betreffen ihn alle Themen in der Nachfolgeplanung und darüber hinaus sollte er immer auch die Überschneidung zu seinen betrieblichen Belangen im Blick haben. Wir verknüpfen diese Themenfelder miteinander und haben dabei den Unternehmer und das Unternehmen im Blick.